

Impulsprogramm für den Oberwalliser Tourismus

STRATOS im Überblick

Sowohl aus Sicht des Regionalmanagements wie auch der Wirtschaftsförderung hat die RW Oberwallis AG (RWO AG) den Auftrag, sich für den Tourismus zu engagieren. Sie will zu einer ökonomisch, ökologisch und soziokulturell nachhaltigen Entwicklung des Tourismus beitragen. Die Aktivitäten der RWO AG fokussieren sich auf die Tourismusentwicklung im engeren Sinn und sind in der STRATOS-Projektreihe gebündelt. STRATOS steht für strategischen Tourismus. STRATOS #01 hat die Rolle der RWO AG im Oberwalliser Tourismus definiert und dabei Aktivitäten in den Bereichen Tourismuspolitik, Tourismusforschung und Destinationsmanagement ausgeschlossen. STRATOS #02 fokussierte die Visualisierung des Oberwalliser Tourismussystems in seiner ganzheitlichen Form und die Identifikation der wichtigsten Geschäftstreiber. STRATOS #03 beinhaltete ein Benchmarking von 12 Destinationen mit 5 nationalen und 3 internationalen Destinationen. Diese Vergleichsanalyse hat den Oberwalliser Destinationen und der Region ihre Kompetenzen aufgezeigt und zugleich Kompetenzlücken aufgedeckt. In STRATOS #04 haben mehr als 80 Experten an rund 20 Workshops die strategischen Erfolgspotenziale systematisch erarbeitet und daraus Projektinitiativen abgeleitet. Aus über 300 Initiativen wurden die besten 62 Initiativen selektioniert.

Zielsetzung STRATOS #05

In STRATOS #05 sollen die 62 Projektinitiativen anhand einer standardisierten Wirtschaftlichkeitsberechnung quantitativ auf ihre Machbarkeit geprüft werden. Anschliessend sollen die realisierbaren Initiativen weiter konkretisiert und in einem Impulsprogramm gebündelt werden. Schliesslich soll die potenzielle Gesamtwirkung des Programms anhand von Logiernächten und Wertschöpfung quantifiziert werden. Dieses Impulsprogramm soll in der nächsten Phase zur Umsetzung gelangen. Das Programm widerspiegelt somit eine konkrete mehrjährige Roadmap für den Oberwalliser Tourismus.

Im Hinblick auf die Umsetzung sollen die Initiativen in regionale Initiativen, Beherbergungsinitiativen und lokale Initiativen gruppiert werden.

Erkenntnisse STRATOS #05

- Die ausgewählten Projektinitiativen wurden alle vertieft ausgearbeitet und auf ihre Machbarkeit geprüft.
- Basierend auf Daten, Fakten und Gesprächen wurde die Wirtschaftlichkeit der 62 Initiativen berechnet und kritisch beurteilt.
- 51 Projekte werden im Impulsprogramm gebündelt, davon sind 15 destinationsübergreifende Initiativen, 12 Beherbergungsinitiativen und 24 lokale Initiativen.
- Die Projektinitiativen wurden in einem Impulsprogramm gebündelt und dessen Wirkung wie folgt geschätzt:
 - Potenzial von jährlich rund 300'000 zusätzlichen Logiernächten (Anstieg +10%) bis ins Jahr 2023
 - Potenzial von jährlich rund 50 Mio. Franken direkter Wertschöpfung bis ins Jahr 2023
 - Investitionsbedarf von rund 90 Mio. Franken (davon Beherbergung 55 Mio. Franken) für die Jahre 2014-2023
 - 7 Initiativen werden im Jahr 2014 realisiert



Wertversprechen der 51 ausgewählten Initiativen

Regionale Initiativen

Dr. Goudron: Verschiedene nachhaltige Events auf den Walliser Pässen und Bergstrassen für unterschiedliche Interessengruppen durchführen.

Walliser Quartett: Mit cleveren und verspielten Merchandising-Produkten den Gast ein weiteres Mal ins Wallis locken.

Eisenbahn-Romantik: Nostalgie und Eisenbahn - zwei untrennbare Begriffe. Mit nostalgischen Fahrten das Bahnerlebnis pur vermitteln.

Z'Hanneli Fii und iru Rollibock: In einem Gruselkabinett die vielfältige Welt der Walliser Bozen und Sagen auf schauerliche und unterhaltsame Weise entdecken.

Walliser Trachten Beauty Contest: Mischung aus Catwalk und Trachtenfest in einem mehrtägigen Event inszenieren.

Walliser Reisepass: Walliser Kultur- und Brauchtum erlernen und dadurch die Walliser Identität feierlich erwerben.

Cholera Fäscht: In einem Kochfest, einer Mischung aus einer Kochmeisterschaft und einem Volksfest, traditionelle Walliser Spezialitäten aufleben lassen und weiterentwickeln.

Alpiner Erlebnispark: Einen modernen Erlebnis- und Sportpark rund um das Thema Berg inmitten der Walliser 4000er eröffnen.

Walliser Volksabfahrten: Wiederaufleben der traditionellen Volksabfahrten und gemeinsame Vermarktung dieser einzelnen Events.

Walliser Themenwochen: Die spezifischen Kernkompetenzen der Oberwalliser Destinationen zu einem abwechslungsreichen und hochstehenden Wochen-Package bündeln.

Mountain League: Vom Boom im europäischen Spitzensport profitieren und Fussballlager und -Events in den Walliser Alpen anbieten.

Walliser Wallfahrtsort: Das religiöse Oberwallis mit seinen über 100 Kirchen, über 300 Kapellen und Wallfahrtsorten zu einem echten Pilgerort verwandeln.

Die Tore zum Wallis: Informationscenter an den touristischen Hauptverkehrsachsen eröffnen, um über die Vielfalt der touristischen Angebote zu informieren.

MICE: Das bereits bestehende, vielfältige Raum- und Produktangebot im Kongressbereich besser koordinieren und einen gemeinsamen Auftritt schaffen.

Bike-Projekt: Das Wallis, das heute als Geheimtipp in der Bike-Szene gilt, für den Bike-Tourismus erschliessen.

Beherbergungsinitiativen

Wellness Resort «Sängalpe»: Ein kleines Natur-Wellness-Resort aus Ställen inmitten der unberührten Natur eröffnen.

Puzzle-Hotel Augstbord: Belebung des Dorfkerns durch dezentrale Wohneinheiten, welche durch eine Institution vermarktet und betrieben werden.

Camping Bietschhorn: Ein Camping-Stellplatz mit freier Sicht auf die Königin des Wallis - das Bietschhorn - errichten.

Sport- und Kulturhotel Post: Das historische und denkmalgeschützte Hotel Post als Treffpunkt für Gäste und Einheimische wiedereröffnen.

Next Generation Hotels: Unternehmer animieren, Hotels im Rahmen der Nachfolgeregelung zu übernehmen.

Zu Gast bei den Gommini: Durch ein spezielles Bed-and-Breakfast-Angebot in urchigen Walliser Wohnhäusern den Dorfkern beleben.

Dorfkernerneuerung: Die Zweitwohnungsinitiative als Chance nutzen, um die alten Dorfkerne mit Hilfe des Tourismus zu beleben.

Hotel Ernen: Zusätzliche Beherbergungsmöglichkeiten in Ernen schaffen, um die Nachfrage zu decken.

Family Hostel: Einen Beherbergungsbetrieb eröffnen, welcher sich ausschliesslich auf Familien fokussiert.

Patrizier-Hotel: Historische, ungenutzte Gebäude zu einem dezentralen Hotel umfunktionieren.

Ethno Resort: Wohn-, Geschäfts-, und Freizeiträume im alten Dorfkern anbieten, um junge Start-up-Unternehmer anzulocken.

Camping Simplon: Einen qualitativ hochwertigen Campingplatz an einer wunderschönen und gleichzeitig verkehrstechnisch optimalen Lage bauen.



Lokale Initiativen

Sport und Spiel: Ein ganzjähriges attraktives Sport- und Spielangebot für Kinder und Jugendliche entwickeln.

Fest der Traditionen: Einen unvergesslichen, mehrtägigen Event inszenieren, der Natur, Brauchtum und Kulinarik miteinander verbindet.

Silent Day: Gästen sowie Einheimischen mehrere Tage der absoluten Ruhe in den Bergen anbieten.

Gletscher Ambassadors: Die Einzigartigkeit des Aletschgletschers mit allen Facetten inszenieren.

Aletsch Sport Arena: Verschiedene Sportangebote verknüpfen, um ein besseres Gästeangebot anbieten zu können

Seven Peaks: Die sieben Berge rund um Grächen für Bergsteiger und Alpinisten vermarkten.

Folklore Grächen: Das Ländler- und Volksmusiktreffen zu einem Folklorefest ausbauen.

Zurück zu den Wurzeln: Den Gast während einer Woche in die heile Welt eines Walliser Bergdorfs des 19. Jahrhunderts eintauchen lassen.

Suonen Kneipp: Ein Kneipp-Zentrum entlang der Suonen und rund um den See mit verschiedenen Stationen inszenieren.

Water Hot Spot: Ein Kompetenzzentrum für Wasser aufbauen, um zur internationalen Top-Adresse für das Thema Thermalwasser, Wasser und Gesundheit heranzuwachsen.

Erlebnispark Obere Maressen: Das Naherholungsgebiet in Form eines Erlebnisparks touristisch wiederbeleben.

Lötschentaler Kunstwerkstatt: Ein breites Jahresangebot an Mal- und Fotoseminaren basierend auf dem geliebten Brauchtum, der grossen Natur- und Artenvielfalt entwickeln.

Vam Haib zum Laib: Die Walliser Berglandschaft kennenlernen und verschiedene Handwerke des Wallis erlernen.

Lötschentaler Olympiade: Mittels einfacher Kraft- und Geschicklichkeitsspiele basierend auf alten Lötschentaler Spielen das Outdoor-Spielerlebnis wiederbeleben.

Schnee Safari: Ein alternatives Schneeportangebot in Form von geführten Natur- und Schneeslebnissen anbieten.

Bleimine Goppenstein: Die Bleimine zu einem Restaurant, zu einem Museum oder zu einer Sehenswürdigkeit umbauen.

Alpines Kinderland: Mit der Fantasie und Kreativität von Kindern ein Kinderland auf dem Berg erschaffen, das ein vielfältiges Angebot für Familien im Sommer und Winter ermöglicht.

Marmot Mountain: Eine grandiose Murmeltier-Erlebniswelt mit einer Fülle von Events, Angeboten und Merchandising-Produkten entwickeln.

House of Ski: Ein Erlebnismuseum aufbauen, in dem die lange Tradition des internationalen Skisports gefeiert wird.

Simpilär Heimatwoche: Die lange Tradition der Herstellung von regionalen Produkten zusammen mit den Gästen erleben.

Stockalpers Säumerfest: Säumerzüge in Anlehnung an das traditionelle Säumertum zu Zeiten von Stockalper organisieren.

Lockruf des Goldes: Das Thema Gold für Familien, Jugendliche, Gruppen und Unternehmen touristisch erschliessen.

Gondo Illumnia: Die Gondoschlucht, wo der Abend- und Nachtspaziergang zum mystischen Erlebnis wird, durch nächtliche Beleuchtung bekannt machen.

Vespia Nobilis Hockey Cup: Einen internationalen Hockey-Cup austragen.



